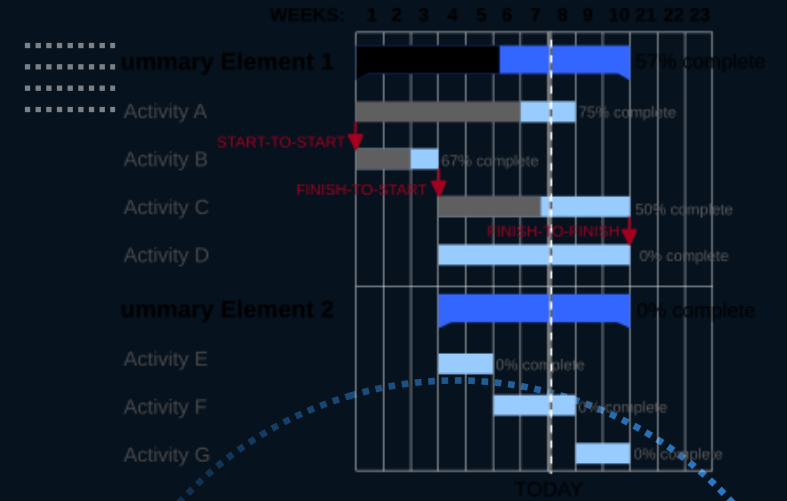


Klassisch vs. Agil - revisited

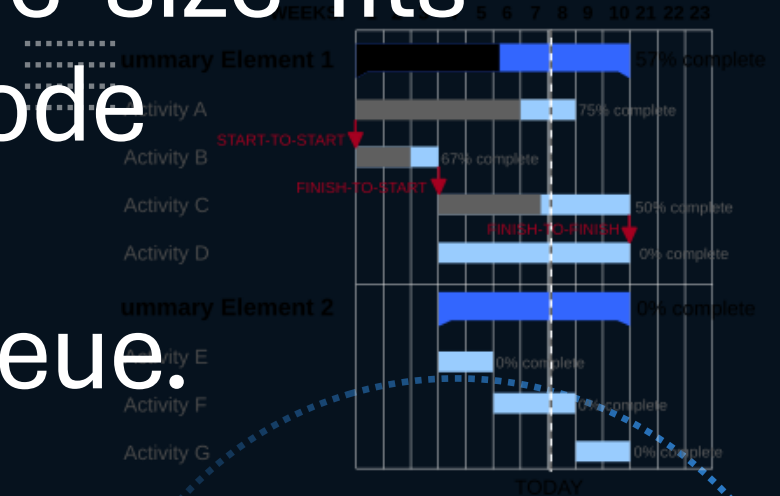


pmqs.de

.....
.....
.....
.....

Projektmanagement ist nicht 'one-size-fits-all'. Die Wahl der richtigen Methode entscheidet über Projekterfolg, Teamzufriedenheit und Budgettreue.

- Methodenwahl beeinflusst Effizienz und Qualität
- Unterschiedliche Projekte brauchen unterschiedliche Ansätze
- Ziel: Überblick über klassisch, agil, hybrid, postagil

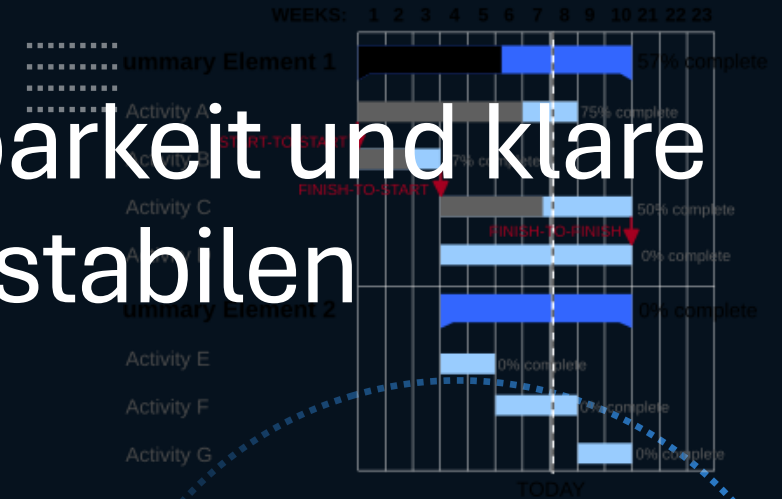


pmqs.de

.....
.....
.....
.....

Klassische Methoden: Lineare Phasen sorgen für Planbarkeit und klare Verantwortlichkeiten – ideal bei stabilen Anforderungen.

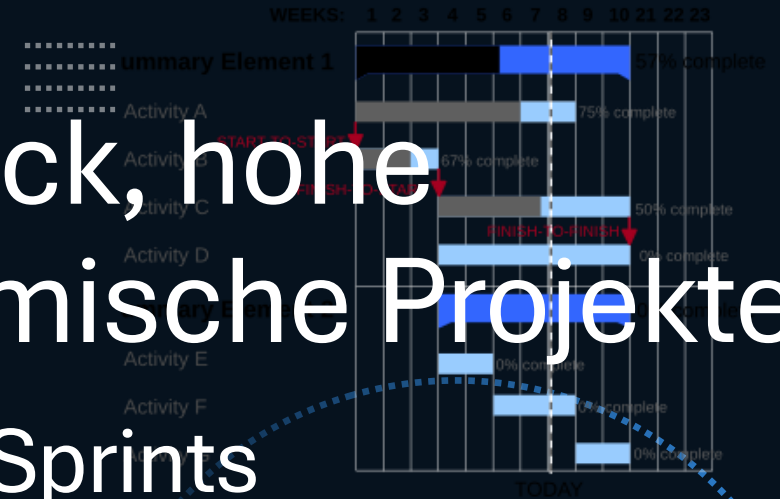
- Phasen: Planung → Analyse → Design → Umsetzung → Test → Go-Live
- Vorteile: Planbarkeit, klare Rollen, Budgetkontrolle
- Nachteile: geringe Flexibilität, Änderungen teuer
- Optimierung: iterative Mini-Wasserfälle für einzelne Module



pmqs.de

Agile Methoden: Kurze Sprints, frühes Feedback, hohe Flexibilität – perfekt für dynamische Projekte

- Scrum: Rollen & Inkremente, klare Sprints
- Kanban: kontinuierlicher Fluss, Visualisierung, Engpassmanagement
- Vorteile: schnelle Anpassung, früh Feedback, Kundenzufriedenheit
- Einschränkungen: nicht geeignet bei starken Abhängigkeiten zwischen Arbeitspaketen (z. B. Dach vor Wänden)



pmqs.de

Hybrid-Ansätze: Kombination von klassischer Planung und agiler Umsetzung: Planbarkeit und Flexibilität vereint.

- Beispiel - Studien & Machbarkeitsanalysen klassisch, Umsetzung agil
- Vorteile: frühes Testen, Risikoreduktion, Abhängigkeiten beherrschbar
- Nachteile: höhere Abstimmung, komplexes Management
- Einsatz: große, komplexe Projekte, modulare Umsetzung

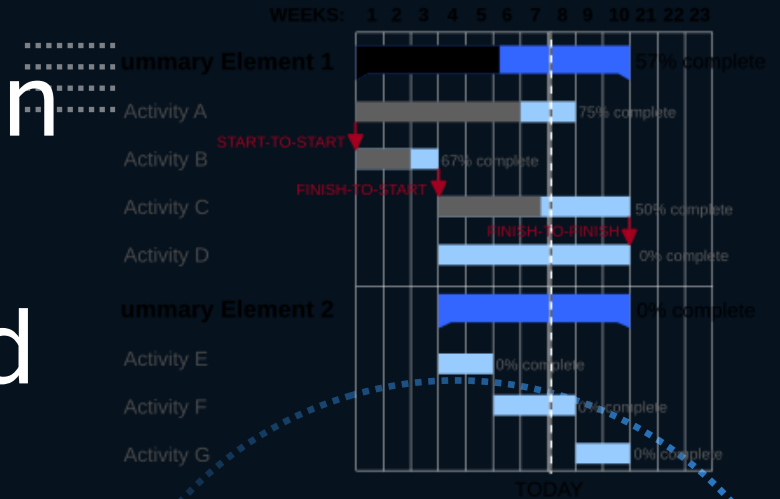


pmqs.de

Entscheidungshilfe:

Die passende Methode hängt von Anforderungen, Abhängigkeiten, Teamgröße, Feedbackbedarf und Unternehmenspraxis ab.

- Stabilität vs. Veränderlichkeit der Anforderungen
- Abhängigkeiten der Arbeitspakete
- Teamgröße und Erfahrung
- Kundenfeedback & Iterationen
- Einheitliche Vorgehensweisen im Unternehmen erleichtern Zusammenarbeit

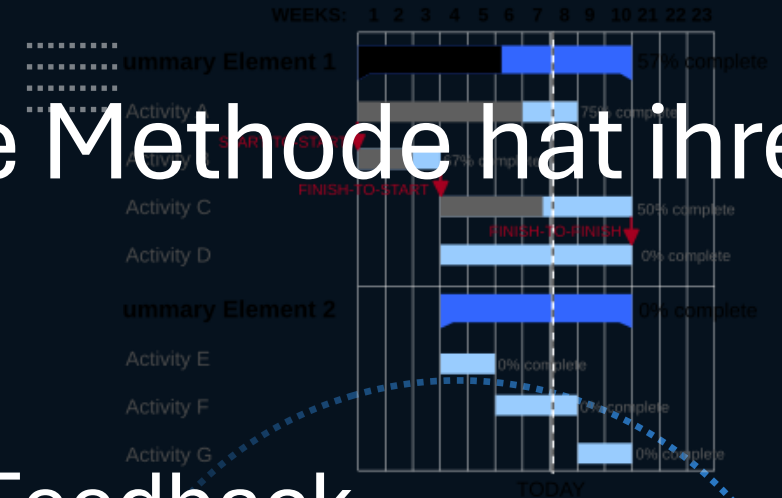


pmqs.de

Beispiele:

Agil, klassisch oder hybrid – jede Methode hat ihren Platz.

- Startups: agil → flexibel, schnelles Feedback
- Bauprojekte: klassisch → Planbarkeit, klare Verantwortung
- IT-Transformation: hybrid → klassische Analyse + agile Umsetzung
- Lessons Learned: Hybride Lösungen verbinden Vorteile beider Welten



pmqs.de

Postagilität setzt auf flexible Methodenwahl, iterative Lernschleifen und Fokus auf Wertschöpfung.

- Methodenwahl situativ, Rollen flexibel, Feedbackzyklen integriert
 - Fokus auf Nutzen statt starrer Prozesse
- Diskutiert das mit uns:
- PVM-Tagung 2025: Keynotes, Fachvorträge, Workshops, Exkursionen
 - Leitthema: „Post-Agilität, Resilienz, Transformation“
 - Ort & Datum: Hochschule Weserbergland, Hameln, 20.–21. November 2025 => pvm-tagung.de

